



Laurentius Bote

Kirchengemeinde Schönberg

Für die Orte: Bechelsdorf, Boitin-Resdorf, Groß Bünsdorf, Groß Siemz, Hof Lockwisch, Klein Bünsdorf, Klein Siemz, Kleinfeld, Lindow, Lockwisch, Malzow, Niendorf, Ollndorf, Petersberg, Raddingsdorf, Retelsdorf, Rottensdorf, Rupensdorf, Sabow, Schönberg (St.-Laurentius-Kirche), Torisdorf und Törpt



**Neue Glocke
für Schönberg zum 800.**

S. 12

**Ostergottesdienste & Lukaspassion -
Eindringlich und meditativ**

S. 5



Liebe Leserinnen und Leser des Laurentius-Boten,

waren Sie schon mal auf dem Schönberger Kirchturm? Auf dem Weg zur Spitze kommt man am Glockenstuhl vorbei. Dort hängen zwei alte große Glocken – doch rechts und links der Glocken sind zwei Plätze frei. Als mir das zum ersten Mal auffiel, habe ich gedacht: „Ja, so ist das manchmal wenn die Vorväter und -mütter Pläne haben und den Kindern später das Geld oder der Wille fehlt – dann bleiben Dinge unvollendet.“ Doch da hatte ich mich geirrt. Was mit den beiden fehlenden Glocken

geschehen ist und wie nun die Ururur-Enkel, Lücken schließen möchten, lesen Sie in dieser Ausgabe des Laurentius-Boten auf S. 12.

Mit dem Frühling wird auch die Zeit eingeläutet, in der man gern unterwegs ist oder in der Natur etwas unternimmt. Wie wäre es zum Kirchentag nach Berlin zu fahren oder eine Fahrradtour zu Pfingsten zu machen? Mehr zu diesen und anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde finden Sie ab S. 5. Geben Sie die Einladungen z.B. zu unserem Gemeindeausflug in den Erlebniswald bei Trappenkamp (S. 9) gern auch an andere weiter.

Für alle Musikinteressierten sei schon an dieser Stelle hingewiesen auf die Lukas-Passion (S. 5), das Gospelkonzert im Mai (S. 7) und den diesjährigen Musiksommer, der am 25. Juni eröffnet wird.

Die regelmäßigen Angebote für Christenlehrekinder, Konfirmanden, zum Tanzen, Singen und Handarbeiten finden Sie auf S. 4.

Einige Artikel erzählen rückblickend aus dem Gemeindeleben: von der Arbeit des Wahlausschusses, vom lebendigen Adventskalender, den Krippenspielproben (S. 15) und vom Taufbaum (S. 13)

Diese Ausgabe erscheint in einem neuen Layout, das mein Mann Thorsten Schlaberg aus dem Öffentlichkeitsausschuss entworfen hat, und wurde probeweise in einer Druckerei gedruckt. Rückmeldungen dazu können Sie gern dem Pfarramt mitteilen.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2	Kinder- & Jugendangebote.....	14
An(ge)dacht.....	3	Berichte & Rückblick.....	15
Herzliche Einladung zu.....	4	Freud & Leid.....	18
Gottesdienste & Veranstaltungen.	10 + 11	Kontakte der der Kirchengemeinde	19-20
Gemeindeleben.....	12	Impressum.....	04

Die Religionslehrerin fragt: „*Na, wer war denn Ostern in der Kirche – und wie hat es Euch gefallen?*“ – Darauf Fritz: „*Oh, stinklangweilig, der Pfarrer hat so lange gepredigt.*“ – Theo: „*Die eintönige Musik ist echt nicht so mein Ding.*“ – Dann meldet sich Julia begeistert zu Wort: „*Ich fand es ganz toll. Die Leute haben ständig gesungen: Hallo Julia, Hallo Julia, Hallo Julia.*“

Die Eltern machen sich große Sorgen, weil ihr Sohn nicht anfängt zu sprechen. Kein Arzt kann ihnen helfen. Eines Tages beim Essen sagt der Sohn plötzlich: "Die Kartoffeln sind versalzen!" Die Eltern rufen erstaunt: "Du kannst ja sprechen! Warum hast du denn bisher nichts gesagt?" Darauf der Sohn: „Bisher war ja immer alles in Ordnung.“

Zum Osterfest darf, kann und sollte gelacht werden. Lachen ist gesund. Lachen ist ansteckend und wirkt positiv auf die eigene Seele und die Mitmenschen. In Lachseminaren kann man das Lachen sogar trainieren. Lachen als Ausdruck von Freude oder als Reaktion auf eine witzige, überraschende Situation kann Gemeinschaft bestärken und Menschen verbinden.

Das Gegenteil kann Lachen allerdings auch bewirken – wenn jemand ausgelacht wird, kann solch Lachen einen Menschen verletzen und ausgrenzen. Hämisches Gelächter kann geradezu provozierend wirken, Gewalt erzeugen und Freude zerstören. Da bleibt das Lachen im Halse stecken

Wenn vom Osterlachen gesprochen wird, dann ist damit eine mittelalterliche Tradition gemeint, die gut tut.

Ich kann mir gut vorstellen, dass die

Menschen damals vor Freude über die Auferstehung Jesu gelacht und den Tod verlacht haben.

Lachen ist auch Mittel und Kraft der kleinen Leute, um die Großen gewaltlos zu ent-machten. Davon erzählt das Märchen von des Kaisers neuen Kleidern. Es endet mit befreiendem Lachen der Untertanen über einen Kaiser in Unterwäsche, der glaubte er bewege sich elegant und wunderschön – bis ein Kind sagt: „aber der hat ja gar nichts an.“

Solche „Kaiser“ halten bis heute große Reden über schlimme Zustände anderswo bis jemand in anderswo sagt „aber es ist ja gar nichts Schlimmes passiert“ und alle befreit auflachen.

So wie „letzte Nacht in Schweden“, als viele Schweden mit Humor auf Aussagen von Donald Trump reagierten. Es ist wunderbar, wenn Menschen Humor haben, andere zum Lachen bringen, den Blick auf die Welt verschieben und der Wahrheit mit einem Lachen ans Licht helfen. Es ist ermutigend, wenn den Angstmachern dieser Welt mit Lachen begegnet wird. Ich wünsche uns, dass wir auch die Ängste und Sorgen in uns mit einem lachenden Auge ansehen können, weil Jesus mit uns lebt.

Fröhliche und gesegnete Ostern!
Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Leitbild der ev.-luth. Kirchgemeinde Schönberg in Mecklenburg

Unsere Kirchgemeinde ist ein Ort, wo alle von Gott empfangen können, dies miteinander leben und weitergeben.

Wir empfangen Orientierung und Stärkung für Leben und Glauben in unseren festlichen Gottesdiensten, offenen Abendmahlsfeiern und durch Musik.

Wir leben die Liebe Gottes miteinander in unterschiedlichen Gruppen, die Möglichkeit für Gemeinschaft und verantwortliche Mitarbeit eröffnen.

Im Dienst am Menschen geben wir weiter, was wir empfangen haben.

Regelmäßige Gemeindeangebote

So	10.00 Uhr • Gottesdienst (im Winter im Gemeindesaal) mit Kindergottesdienst und mit Abendmahl am 1. So im Monat und an Feiertagen
Mo	16.00 Uhr • Bastel- und Handarbeitskreis 18.00 Uhr • Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete
Di	15.30 Uhr • Kinderchor
Mi	15.00 Uhr • Christenlehre für 1.-3. Klasse 16.00 Uhr • Christenlehre für 4.-6. Klasse 19.00 Uhr • Kirchenchorprobe
Do	15.00 Uhr • Erlebnis-Tanzkreis 19.30 Uhr • Blechbläserprobe
Fr	18.00 Uhr • Konfirmandentreffen (Konfirmation 2017)

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lukas 24,5-6

Impressum & Herausgeberin:

Kirchengemeinde Schönberg
Hinterstr. 4, 23923 Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:

Pastorin Wilma Schlaberg,
wenn kein anderer Name genannt ist.

Satz & Layout:

Thorsten Schlaberg

Bilder

Thorsten Schlaberg,
wenn kein anderer Name genannt ist

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Mai 2017

Auflage: 1250 Stück. • Unser Gemeindebrief erscheint 1/4-jährlich und wird kostenlos von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Kirchengemeinde verteilt. Vielen Dank!

Ostergottesdienste

Abendmahl, Kreuzigung, Tod und Auferstehung Jesu sind die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens. In den Gottesdiensten an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag geht es um Abschied, Trauer, Schmerz, Tod, Verzweiflung, Entsetzen, Hoffnung und Freude.

Mit dem Gottesdienst am **Gründonnerstag** zur Einsetzung des Hl. Abendmahls beginnen die Osterfeiertage.

Am **Karfreitag** lädt die Kirchengemeinde zu einem musikalischen Gottesdienst zur Sterbestunde um 15 Uhr ein, in dem die Lukaspassion aufgeführt wird (s.u.) In der **Osternacht** am frühen Sonntagmorgen um 6 Uhr wird das Ende der Nacht erlebbar und um 10 Uhr feiert die Gemeinde einen fröhlichen, klangvollen **Ostergottesdienst**.

Zum **Osterfrühstück** an gedeckten Tischen am Sonntag um 7.30 Uhr sind alle herzlich ins Katharinenhaus eingeladen.

Lukaspassion: Eindringlich und meditativ

Höhepunkt der Passionszeit, in der an das Leiden und Sterben von Jesus Christus gedacht wird, ist alljährlich der Karfreitag. Auch wenn vielleicht der sonntägliche Gottesdienst der Christen nicht so gefallen, dass der Karfreitagsgotteskarg gefeiert wird: Die Gloschmücken weder Blumen und singt kein Halleluja.

Die Sterbestunde Jesu wird am Testament, der zweite Teil der Biegeln das Geschehen am Kreuz. um drei Uhr nachmittags gestor-

Einer der vier Evangelisten ist Luisich durch besondere Bildhaftigkeit aus. Evangelium die berühmte Weihnachtsgeschichte mit den Hirten und Engeln und dem Kind in der Krippe im Stall zu Bethlehem zu finden.



läufig ist, dem würde doch aufdiest viel einfacher, ja geradezu cken schweigen, den Altar noch Kerzen, man hört

Nachmittag begangen. Das Neue bel, beschreibt in den vier EvanDemnach soll Jesus von Nazareth ben sein.

kas. Sein Evangelium zeichnet Zum Beispiel ist nur in seinem

Seine Version der Kreuzigung ist dagegen vergleichsweise weniger bekannt. Durch die berühmten aufwändigen Vertonungen der Johannes- und der Matthäuspassion besonders von Johann Sebastian Bach sind deren Sichtweisen viel weiter verbreitet.

Heinrich Schütz (1585-1672), also ungefähr 100 Jahre vor Bach, ging einen ganz anderen Weg: die drei Passionen, die er komponierte, bieten lediglich unbegleitete Solostimmen und einen vierstimmig agierenden Chor auf. Man hört sich ein und vernimmt den Text dadurch umso eindringlicher; mehr auch, als wenn er einfach lesend vorgetragen würde. Außer einer Einleitung und einem Schlusschor gibt es keinen

weiteren Text außer dem des Evangeliums selbst. Evangelium heißt wörtlich übersetzt „frohe Botschaft“. Nur weil die Geschichte von der Osterperspektive aus erzählt wird, kann sie in ihrer Düsternis eine frohe, tröstende Botschaft werden. Ostern ist dabei nicht einfach ein „Happy End“, sondern eine Bestätigung des Glaubensweges, denn Jesus Christus konsequent gegangen ist.

Von Schütz ist überliefert, er hätte eine bestimmte Tonart gewählt, weil im Lukasevangelium der Gottessohn ein so freundlicher Herr sei. So leuchtet durch die Musik das Licht wie durch ein farbiges Kirchenfenster, aufgebrochen, doch das Dunkel erhellend.

Der Kirchenchor St.-Laurentius-Schönberg trägt die Lukaspassion von Heinrich Schütz im Gottesdienst am Karfreitag, den 14. April um 15 Uhr in der Schönberger St.-Laurentius-Kirche vor. Solisten sind Christoph D. Minke (Evangelist) und Thomas Klebig (Jesus). ■ Christoph Minke

Kirchentag



24.-28.Mai in Berlin und Wittenberg

Herzliche Einladung an Sie alle! - Im Jahr des 500. Jubiläums des Thesenanschlags von Martin Luther in Wittenberg findet der deutsche evangelische Kirchentag in Berlin und Wittenberg statt.

Das Thema ist: „Du siehst mich“. Sie können sich individuell anmelden und an allen Tagen teilnehmen (kirchentag.de oder Tel.: 030-400 339 100). Die Konfirmanden aus Schönberg fahren als Gruppe zum Kirchentag. Ältere Jugendliche können die Konfirmanden begleiten oder als Kirchentags-Helfer kostenlos

teilnehmen (Infos im Pfarramt.).

Die Region bietet zudem eine Busfahrt zum Abschlussgottesdienst nach Wittenberg an: Sonntag, 28. Mai 2017, Abfahrt: 5.30 Uhr Einstiegsort: Schönberg, Rückfahrt gegen 17:00 Uhr.

Die Kosten pro Person betragen 40 € / erm. 35 € (Senioren und Studierende: bitte den Ausweis mitbringen) für den Bus.

Bitte melden Sie sich bis zum 31.03. im Pfarramt an und zahlen Sie dort auch den Reisebetrag ein. Oder überweisen Sie das Geld auf das **Konto der Kirchengemeinde Klütz** IBAN: DE 15 1405 1000 10000 36541. Geben Sie Ihren Namen, den Einstiegsort und den Verwendungszweck: Luther 2017 an. **Bei Rückfragen zur Fahrt zum Abschlussgottesdienst** kontaktieren Sie gern das Pfarrbüro Klütz 038825-22274.

Es wird schön sein, wenn wir in großer Runde im Jahr der Reformation unterwegs sind. ■ Pn. Pirina Kittel

Gospelkonzert mit „The Ciscoes“

Sa 13. Mai • 18 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche



Der Gospelchor „The Ciscoes“ aus der Schaalseestadt Zarrentin lädt zum Abschluss seines Chortages in Schönberg zum Konzert in die St.-Laurentius-Kirche ein.

Unter der erfolgreichen Leitung von Elmar Roetz entwickelte sich der Chor nicht nur quantitativ, sondern vor allem auch qualitativ weiter. Elmar Roetz erarbeitete mit seinem Ensemble ein umfangreiches Repertoire, aus dem von Klassikern des Genres über Blues bis hin zu Modern Gospel zu hören sein wird. Die Chormitglieder freuen sich ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Konzert zu präsentieren. Es wird im Anschluss um eine Spende gebeten. ■ Thorsten Schlaberg

Weitere Informationen gibt es unter: www.gospelchor-zarrentin.de

Pfingsttour

So 4. Juni, Geburtstag der Kirche

Mobil ohne Auto – soll der Pfingstgottesdienst gefeiert werden. Um 9 Uhr an der St.-Laurentius-Kirche beginnt die **Fahrradtour** an die Trave, wo schon alles für den Gottesdienst unter freiem Himmel vorbereitet sein wird. In Form eines Picknicks, zu dem jede und jeder etwas mitbringt, wird im Anschluss an den Gottesdienst gegessen.



Sollte es am Pfingstsonntag regnen, ist die Klosterkirche in Rehna das Ziel der Fahrradtour und Ort des Gottesdienstes. Auch dann ist ein gemeinsames Essen geplant.

In jeden Fall wird es einen Fahr-Service für diejenigen geben, die nicht mit dem Fahrrad anreisen können. Für unsere Planung wäre es hilfreich, wenn Sie Pastorin Schlaberg oder Herrn Rathke hinsichtlich einer Mitnahme im Auto ansprechen.

Tag für neue Konfirmanden

am Sa, 6. Mai

Jugendliche der siebten Klassen, die im Jahr 2018 konfirmiert werden möchten, sind herzlich eingeladen zum **Kennenlerntag** am 6. Mai im Katharinenhaus von 15-18 Uhr. Für die Planung ist eine Anmeldung bei Pastorin Schlaberg hilfreich.

Aufnahme- und Informationstag für gemeindepädagogische Ausbildung

Am 06. Mai findet der Aufnahme- und Informationstag für die berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Gemeindepädagogen/-in des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Nordkirche im Kirchlichen Bildungshaus Ludwigslust statt. Hierzu sind pädagogisch interessierte, ehrenamtlich oder ohne Berufsabschluss tätige Gemeindemitglieder eingeladen, die bereits in einem Bereich der gemeindepädagogischen Arbeit tätig sind oder eine solche Tätigkeit anstreben. Im August 2017 startet mit dem Grundkurs die erste 2-jährige Phase der Ausbildung. Die insgesamt 4-jährige berufsbegleitende Ausbildung schließt mit dem Examen zum Gemeindepädagogen (FS)/ zur Gemeindepädagogin (FS) ab. Wer Interesse an dieser Ausbildung und an der professionellen Gestaltung der gemeindepädagogischen Praxis in ev. Kirchengemeinden hat, kann sich im Kirchlichen Bildungshaus bei der Studienleiterin Cornelia Mikolajczyk (cornelia.mikolajczyk@pti.nordkirche.de, 03874 – 417 615) informieren. ■ Cornelia Mikolajczyk

Die Teilnahme am Aufnahme- und Informationstag erfolgt nur auf Einladung. Weiterführende Informationen erhalten Sie auch unter pti.nordkirche.de

Konfirmanden machen Gottesdienst



Gemeinschaftsbild der Konfirmanden

Am Sonntag, den 21. Mai, werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde Schönberg einen Gottesdienst gestalten. Mit diesem Gottesdienst stellen sie sich der Gemeinde vor. Zur Konfirmandengruppe gehören:

Adeline König, Joahn König, Levke Lange, Josephine Lehmann, Noel Belde, Johanna Burmeister, Sophia Bergmann, Fiona Ebeling

Sie werden im Gottesdienst am 11. Juni um 10 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche konfirmiert.

Gemeindeausflug

nach Trappenkamp am Sa, 8. Juli

„Zeit für einander in der Natur“ • Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein zum Gemeindeausflug in den Erlebniswald Trappenkamp. Die Wege im Erlebniswald sind sowohl für Kinderwagen als auch Rollator geeignet. Fütterung von Tieren, Falknerei, Spielplätze und die Möglichkeit des Ponyreitens versprechen einen abwechslungsreichen Tag.



Lasst uns dort gemeinsam picknicken und grillen. Wir haben Grillplätze gemietet und es wird schön wenn Salate, Gemüse, Obst, Brote, Kuchen etc. mitgebracht und geteilt werden (Getränke, Teller und Besteck bitte mitbringen). Für Grillkohle und Würstchen sorgt die Kirchengemeinde.

Kosten für Busfahrt, Eintritt und Würstchen: Erw.: 20 Euro, Kinder bis 18 J. frei (Sprechen Sie Pastorin Schlberg an, wenn der Betrag für Sie zu hoch ist.)

- Anmeldung bis 15. Juni bei Pastorin Schlberg
- Abfahrt in Schönberg um 9 Uhr, Rückfahrt um ca. 16 Uhr
- Infos zum Erlebniswald: www.erlebniswald-trappenkamp.de



ERLEBNISWALD TRAPPENKAMP

*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen,
was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem,
was man nicht sieht.*

*In diesem Glauben haben die Alten
Gottes Zeugnis empfangen.*

Hebräer 11,1-2

Termin / Tag / Zeit		Was
März		
10.03. / Fr	15.00 Uhr	Geburtstagsfeier für Senioren
11.03. / Sa	14.00 Uhr	Frauentagsfeier
12.03. / So	10.00 Uhr	✚ Gottesdienst mit Kindergottesdienst
	16.00 Uhr	Puppenspiel - Gertraud Häffner
14.03. / Di	10.30 Uhr	Herbstkreis
19.03. / Di	10.00 Uhr	✚ Gottesdienst mit Kindergottesdienst • P. i.R. Dietrich Voß
24.03. / Fr	20.00 Uhr	Kinowinter „Tschick“
25.03. / Sa	15.00 Uhr	KinderKinoWinter „Die Farben des Paradieses“
26.03. / So	10.00 Uhr	✚ Gottesdienst mit Kindergottesdienst
April		
02.04. / So	10.00 Uhr	✚ Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo
03.04. / Mo	19.30 Uhr	Kirchengemeinderat
04.04. / Di	10.30 Uhr	Herbstkreis
07.04. / Fr	15.00 Uhr	Geburtstagsfeier für Senioren
09.04. / So	10.00 Uhr	✚ Gottesdienst mit Kindergottesdienst
13.04. / Do	19.00 Uhr	✚ Gottesdienst am Gründonnerstag
14.04. / Fr	15.00 Uhr	♩ Passionsmusik zur Sterbestunde
16.04. / So	06.00 Uhr	✚ Frühgottesdienst am Ostersonntag
	07.30 Uhr	Osterfrühstück
	10.00 Uhr	✚ Festgottesdienst
21.04. / Fr	20.00 Uhr	„Atanarjuat – die Legende vom schnellen Läufer“
22.04. / Sa	15.00 Uhr	„Die Geschichte vom weinenden Kamel“
	20.00 Uhr	„Der Schamane und die Schlange“
23.04. / So	10.00 Uhr	✚ Gottesdienst mit Kindergottesdienst
	20.00 Uhr	„Die Geschichte vom weinenden Kamel“
30.04. / So	10.00 Uhr	✚ Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mai		
05.05. / Fr	15.00 Uhr	Geburtstagsfeier für Senioren

06.05. / Sa	15-18 Uhr	Kennenlernnachmittag für neue Konfirmanden
07.05. / So	10.00 Uhr	✚Gottesdienst mit Abendmahl + KinderMusical
08.05. / Mo	19.30 Uhr	Kirchengemeinderat
09.05. / Di	10.30 Uhr	Herbstkreis
13.05. / Sa	10-16 Uhr	♫ Orgeltag 2017 – Choral- und Literaturspiel, Registrieren an der Winzer-Orgel von 1847
13.05. / Sa	18.00 Uhr	♫ Gospelkonzert mit „The Ciscoes“
14.05. / So	10.00 Uhr	✚Gottesdienst mit Kindergottesdienst
	15.17 Uhr	♫ Chöre-Treffen zum Reformationsjubiläum in Klütz
21.05. / So	10.00 Uhr	✚Gottesdienst der Konfirmanden
25.05. / Do	11.00 Uhr	✚Freiluft-Gottesdienst in Dassow-Volkstorf, mit anschließendem Picknick
28.05. / So	12.00 Uhr	✚Übertragung des Kirchentagsgottesdienstes
Juni		
04.06. / So	09.00 Uhr	✚Gottesdienst am Pfingstsonntag – Radtour / Start Kirche
05.06. / Mo	11.00 Uhr	✚Sprengelgottesdienst Pfingstmontag in Schwerin
10.06. / Sa	15.00 Uhr	Kinderfest am Badeteich mit Stand der Kirchengem.
	18.00 Uhr	✚ Feier der Versöhnung (der Konfirmanden)
11.06. / So	10.00 Uhr	✚Gottesdienst zur Konfirmation mit Kigo + Abm.
16.06. / Fr	10.30 Uhr	Geburtstagsfeier der Senioren
18.06. / So	10.00 Uhr	✚Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste mit Pastorin Schlberg statt.
Ort: Katharinenhaus (An der Kirche 12) oder in der St.-Laurentius-Kirche

Aus dem Pfarramt

- Rufen Sie mich an, wenn Sie ein **seelsorgerliches Gespräch** führen möchten. Ich besuche Sie gern. Ich freue mich auch, wenn Sie mir mitteilen, wen ich besuchen könnte z.B. weil er oder sie krank ist.
- Wenn Sie Interesse an der **Mitwirkung in Gottesdiensten** haben oder eine Idee für die Gemeindegarbeit, kommen Sie gern zu mir oder sprechen Sie einen Kirchenältesten an.

■ Pastorin Wilma Schlberg

Neue Glocke für Schönberg zum 800.



Als 1917 der erste Weltkrieg in Europa wütete, verfielen Politiker und Rüstungsindustrie dem Gedanken das Metall von Kirchenglocken für Kanonen zu nutzen. Überall in Deutschland sind in jenen Jahren Glocken von Kirchtürmen geholt worden. Die zwei relativ jungen Glocken, die erst 1899 in den Schönberger Kirchturm gekommen waren, gehörten dazu.

Seit nun genau 100 Jahren ist darum das Schönberger Stadtgeläut nicht mehr in seiner einstigen Klang-Fülle zu hören und werden die zwei verbliebenen Glocken mehr beansprucht als gut für sie ist.

Für den Kirchengemeinderat ist dieses nachdenklich stimmende Jubiläum Anlass gewesen, die Wieder-Anschaffung zumindest einer neuen Glocke zu befürworten.

In Gesprächen wurde deutlich, dass ein volleres Stadtgeläut bzw. die Schonung der wertvollen alten Glocken von vielen Menschen begrüßt würde. Wäre es nicht eine Freude, wenn im Jahr 2019 drei Glocken das 800. Stadtjubiläum einläuten würden?

Natürlich! doch so ein Projekt kann die Kirchengemeinde nur mit Unterstützung vieler Menschen verwirklichen. Darum hat die Kirchengemeinde einen Glockenfonds eingerichtet. Jede größere und auch jede kleine Spende von Unternehmen, Gruppen, Vereinen und besonders auch einzelnen Männern und Frauen bringt die Stadt der neuen Glocke ein Stück näher.

**Bankverbindung für die neue Glocke: KG Schönberg,
IBAN DE58 5206 0410 000 538 0812 Verwendungszweck: Glocke**

Für weitere Informationen zur Geschichte der Glocken und zur Anschaffung einer neuen Glocke steht Pastorin Schlberg gern zur Verfügung.

Offene Kirche

Ab Ostern (16.04.) ist die St.-Laurentius-Kirche wieder jeden Sonntag nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr für Besichtigungen offen. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen!



Kinderchor jetzt! Dienstags 15.30 Uhr

Jetzt ist eine gute Gelegenheit, in den Kinderchor unserer Gemeinde einzusteigen. Wir singen zusammen jeden Dienstag der Schulzeit um 15.30 Uhr für ca. eine ¾ Stunde. „Wir“ – das sind Mädchen und Jungen ungefähr im Grundschulalter, aber auch darunter und darüber, wenn es Freude macht. Im zweiten Schulhalbjahr bereiten wir uns auf das Kinderchortreffen am Sonnabend, den 1. Juli in Wismar vor und lernen die Lieder aus dem Singspiel oder Musical „Die Stillung des Sturmes“ von

Ulrich Gohl, das dann dort mit hoffentlich über 300 Kindern aufgeführt wird.

Daneben widmen wir uns in unseren Singstunden Liedern zur Jahreszeit, Kinderliedern und Kanons und der Freude am Singen. Man kann einfach am Dienstag vorbeikommen – neue Mitsängerinnen und Mitsänger herzlich willkommen! Wir treffen uns im Katharinenhaus (hinter der Kirche).

■ Christoph Minke

Handarbeitskreis braucht Verstärkung – damit der Basar erhalten bleibt

In einer Welt, die gefühlt immer schneller wird und in der man den Eindruck gewinnen kann, dass man sich auf nichts mehr verlassen kann, tut Beständigkeit gut.

Den Basar – und damit den Austausch und das Miteinander für einen guten Zweck – gibt es bereits seit vielen Jahrzehnten. Jetzt droht er sozusagen „auszusterben“. Die wenigen, die sich unermüdlich jede Woche treffen, werden immer älter und immer weniger.



Der Handarbeitskreis braucht Nachwuchs, der ...

- die Tradition übernimmt, neue Ideen, Techniken und neue Kraft mitbringt.
- sich das Socken stricken zeigen lässt, neue Sockenformen ausprobiert, Tücher, Schals, Handstulpen etc. anfertigt
- vielleicht auch die eigene Nähmaschine mitbringt und schöne, kleine Dinge zaubert, oder, oder, oder...

... Sodass die Bude beim Weihnachtsmarkt mit schönen Dingen gefüllt ist.

Über Ihr und euer Interesse freut sich der Kreis sehr. Schnuppern ist jeden Montag ab 16 Uhr im Katharinenhaus möglich. Wolle und Nadeln sind reichlich vorhanden.

■ Sylvia Räsenhöft



Taufbaum: Wer getauft wird ...

„... der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der sein Frucht bringt zu seiner Zeit.“ (Psalm 1)

Dieses Wort aus dem 1. Psalm ist in unserer Kirche ganz anschaulich geworden. Tischler Rüdiger Ulrich hat für die Gemeinde einen Baum angefertigt, an dem nach und nach Früchte wachsen – nämlich Früchte mit den Namen der Täuflinge, die in der St.-Laurentius-Kirche getauft werden.

Kinder- & Jugendangebote



✿ **Konfi-Wochenende der Region**
vom 17.-19.03. in Mölln. Infos bei Pn. Schlberg

✿ Friesland 2017

Eine Woche Ferien für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren vom 18. bis 25. August mit Rad und Segelschiff in den Niederlanden unterwegs / weitere Infos und Anmeldung unter www.ast-wismar.de

✿ Familienwochenende in Zingst

Familienwochenende in Zingst 28.04.-01.05 - Ein verlängertes Wochenende für Familien (Kinder mit Erwachsenen: Mütter, Väter, Großeltern, Onkel, Tante, Paten ...) / weitere Infos und Anmeldung unter ejm-parchim.de

✿ FETTE WEIDE in Tempzin

Sommerspektakel der Evangelischen Jugend Mecklenburg vom 16.-18. Juni
Infos www.ejm-parchim.de oder www.sommerspektakel.org

✿ Männerfest im Kloster Tempzin

09.-11.06. - Mitten im Jahr ein Wochenende für Männer aller Altersgruppen, aus Ost und West, für Väter und Großväter mit Kindern und Enkeln.
Weiter Infos unter <http://maennerforum.nordkirche.de>

Im Frühling gibt es ein neues Musical !!! :)

„Die Sturmstillung“ - Da wir in diesem Schuljahr schon ein großes Musicalprojekt ("Zachäus") hatten und alle viel Kraft und Energie in dieses Projekt gegeben haben, wird dieses mal alles etwas kleiner und kürzer: ein „Minimusical“.

Das heißt: Wir proben von Freitag bis Samstag in der Herrnburger Kirche und werden im Gemeindezentrum und im Lüdersdorfer Jugendclub die Freizeit und die Nächte (wer möchte, auch zuhause) verbringen.

Nach der Zachäusgeschichte bleiben wir mit diesem Musical im Neuen Testament. Die Bibel erzählt von vielen unterschiedlichen Wundern, die Jesus vollbracht hat. Eine dieser Wundertaten ist die Stillung eines heftigen Sturms während Jesus sich mit seinen Jüngern in einem Boot auf dem See befindet.

Es geht um Ängste, Mutlosigkeit, Aufregung und Vertrauen. Die Geschichte findet ihr im Matthäus Evangelium, Kapitel 8, Verse 23-27.

Dieses Minimusical ist gefüllt mit peppiger Musik. Außerdem werden wir einige uns lieb gewordene Lieder und Balladen aus den vergangenen Musicals singen.

Unsere gemeinsame Probenzeit ist vom 21.-23. April, also von Freitag nach Ostern bis zur ersten Aufführung in Herrsburg, die dann am Sonntag, den 23. April um 10:30 Uhr stattfindet!

Natürlich wollen wir das Musical 2017 wieder in einigen Kirchen unserer Kirchenregion erklingen lassen:

07. Mai um 10 Uhr in Schönberg

14. Mai um 15:17 Uhr (Luther-Gedenk-Uhrzeit!) in Klütz

18. Juni in Diedrichshagen

und als ein besonderes Highlight werden wir es während des Kinderchortages am Sonnabend, 01. Juli in Wismar aufführen! Dort treffen wir uns mit vielen Kindern aus ganz Mecklenburg und Vorpommern.

Für alle, die wieder eine kleine Sprecherrolle übernehmen möchten, sind die Proben wie gewohnt im Gemeindehaus in Dassow, - Sonnabends von 10-11.30 Uhr - am: 25.02. / 04.03. / 11.03. / 25.03. / 01.04. / 08.04.

Wir freuen uns schon sehr auf unser nächstes Musical! Bleibt behütet, bis wir uns wieder sehen.

■ Eure Sigi & Annerose

Berichte & Rückblick

KGR-Wahl war im November 2016

Im Anschluss an die Gottesdienste am Ewigkeitssonntag und am 1. Advent haben die Kirchengemeinderatswahlen in Schönberg stattgefunden. Der Wahlausschuss hat für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl gesorgt. Zum Wahlausschuss gehörten: Frau Scherz, Frau Jonas, Herr Voß, Herr Räsenhöft, Frau Düwel und Frau Schröder. Wahlhelferin ist Frau Räsenhöft gewesen. Vielen, vielen Dank für Ihr Engagement während der Wahlhandlung und beim Auszählen der Stimmen. Die Einführung der Kirchenältesten in ihr Amt wurde am 15.01.2017 im Gottesdienst gefeiert.

In diesem Gottesdienst sind die ausscheidenden Kirchenältesten: Frau Antje Scherz, Frau Christine Kylau-Brasch und Frau Gesche Ehlert-Forwergk mit Dank verabschiedet worden.



Schöner Basar und Vortrag zu Tansania

Mit viel Liebe und Können sind die Preise für die Lotterie verpackt, die Kuchen für die Kaffeetafel gebacken und die Handarbeiten gefertigt worden. Der Gemeindesaal wirkte sehr festlich als die Familien, Männer und Frauen auf den Stühlen Platz nahmen, um den Vortrag über das Land Tansania zu hören. Herr Heiner Möhring aus Pinnow war im Sommer 2016 in Tansania gewesen und hatte auch Schönbergs **Partnergemeinde Nyumba ya Mungo** besucht. Die Bilder und seine Worte gaben einen anregenden Einblick in das Land.



Die anschließende Tombola ist bei Kindern und Erwachsenen sehr beliebt und die Lose schnell vergriffen gewesen. An den Tischen wurde Kaffee getrunken, Kuchen gegessen und der Handarbeitskreis verkaufte Dinge für den Kopf bis zu den Füßen.

Der Erlös des Basares von ca. 500 Euro kommt der Partnergemeinde in Tansania zugute.

Stimmungsvolle Adventsfeier

Am Freitag vor dem 3. Advent sind die Seniorinnen und Senioren zum Adventskaffee eingeladen gewesen. An jedem Platz im Gemeindesaal des Katharinenhauses lag für sie ein Gruß der Gemeinde. Zu Beginn des Nachmittags spielten zwei Konfirmandinnen Stücke auf dem Klavier und las Pastorin Schlberg adventliche Texte. Die verschiedenen selbstgebackene Kuchen (mehrere von den Konfirmanden – vielen Dank!!!) haben sehr gut geschmeckt. Nach dem Essen und Trinken war Zeit selbst Lieder zu singen. Herr Minke begleitete alle Liederwünsche beschwingt. Passend zu „Süßer die Glocken nie klingen“ erzählte Frau Schlberg vom Vorhaben der Gemeinde eine weitere Glocke für das Schönberger Geläut anzuschaffen (S. 12), was allgemein sehr begrüßt wurde.

Turbblasen

Stimmungsvoll ist das Adventsblasen vom Schönberger Kirchturm gewesen. Ungeachtet des Wetters begann jeweils um 17.40 Uhr das Programm aus Adventsliedern, das mit dem Läuten der Glocken um 18 Uhr beendet wurde. Über der Altstadt sind die Töne zu hören gewesen – Danke an die Musikanten in luftiger Höhe!

Lebendiger Adventskalender

An verschiedenen Orten ist in der Adventszeit ein gestaltetes Fenster geöffnet worden. Das Licht leuchtete sowohl in privaten Wohnungen, als auch in der Kita

„Kirchenmäuse“, in der evangelischen Schule, in einer Arztpraxis, in der Diakoniestation, beim DRK oder in einem Gewächshaus. Danke an alle, die ihre Türen und Herzen geöffnet haben und auch an die, die sich auf den Weg gemacht haben, die offenen Türen zu suchen.

Besonders herzlich sei Frau Ehlert-Forwergk gedankt für ihr Engagement bei der Einführung des lebendigen Adventskalenders in Schönberg und die jahrelange Durchführung und Dokumentation dieser schönen Möglichkeit für Begegnungen im Advent. **Danke!**



Kinder beim Krippenspiel



Mehrere Wochen haben die Kinder aus dem Kindergarten bis hin zum Gymnasium gemeinsam ein Krippenspiel eingeübt. Sie haben Texte auswendig gelernt und sich einmal pro Woche mit Pastorin Schlberg getroffen um miteinander Maria, Josef, Hirten, Engel und Könige lebendig werden zu lassen. Gar nicht so einfach, aber es hat Freude gemacht und zur Christvesper am Heiligen Abend ist es sehr schön gewesen. Danke an alle Schauspielkinder!

Dank dem Chor



Herzlichen Dank dem Chor für die musikalische Gestaltung der vielen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit. Durch die mehrstimmigen Gesänge sind viele Zuhörenden berührt worden.

Als Höhepunkt der weihnachtlichen Aufführungen wurde das Weihnachtsoratorium musiziert. Jauchzet, frohlocket, auf preist den Herren!

Geburtstagswünsche zum 70., 75., und ab dem 80. jeden weiteren Geburtstag

März

02. Annaliese Ernst, Schönberg zum 92.
02. Adele Stickel, Schönberg zum 88.
04. Rita Schwarz, Lockwisch zum 81.
06. Lydia Güldner, Schönberg zum 81.
07. Hans-Heinrich Langpaap,
Schönberg zum 89.
07. Eva Kiesow, Schönberg zum 86.
11. Siegfried Bottke, Groß Siemz zum 70.
11. Traute Willinger, Schönberg zum 70.
15. Hedwig Lange, Schönberg zum 91.
15. Kaven Monika, Schönberg zum 75.
21. Siegfried Hehl, Schönberg zum 82.
23. Peter Schwartz, Schönberg zum 75.
26. Helene Jonas, Schönberg zum 88.
28. Heinz Friedrich Schmuck,
Schönberg zum 84.

April

01. Adolf-Friedrich Trappe, Schönberg
zum 84.
02. Ursula Kubillus, Lockwisch zum 70.
06. Waltraud Altmann, Schönberg zum 83.
06. Diedrich Wilken, Groß Siemz zum 81.
08. Anita Lütgens, Boitin-Resdorf zum 81.
10. Ella Kopp, Schönberg zum 84.
11. Genofeva Kruse, Schönberg zum 93.
16. Margitta Czerlinski, Schönberg zum 70.
17. Charlotte Helga Maletzki,
Boitin-Resdorf zum 82.

Die Kirchengemeinde gratuliert herzlich und wünscht allen Jubilaren Gottes reichen Segen.

19. Alwine Meyer, Schönberg zum 88.
26. Erika Stambor, Schönberg zum 75.
28. Henry Kalfack, Schönberg zum 93.
29. Hans-Joachim Federmann,
Schönberg zum 84.
29. Heinz Schwarz, Lockwisch zum 84.

Mai

06. Dieter Eggers, Schönberg zum 70.
07. Horst Wien, Schönberg zum 89.
07. Erika Lenschow, Schönberg zum 86.
07. Irmgard Möller, Schönberg zum 84.
07. Helga Weber, Schönberg zum 82.
08. Gerhard Nitsch, Schönberg zum 85.
16. Hans-Jochen Callies,
Schönberg zum 82.
17. Josefine Qualmann, Schönberg zum 96.
24. Lisa Beckmann, Schönberg zum 86.
31. Hans-Heinrich Kleinfeldt,
Lockwisch zum 83.

Juni 1. Hälfte

01. Ilse Schümann, Schönberg zum 89.
04. Helga Döring, Schönberg zum 81.
05. Christa Radtke, Schönberg zum 85.
06. Günter Krüger, Schönberg zum 70.
06. Siegfried Stender, Schönberg zum 70.
11. Elfriede Hopfengart, Schönberg zum 88.
11. Ingrid Pischke, Schönberg zum 80.
13. Karla Kalfack, Schönberg zum 90.



Möchten Sie, dass ein anderes Jubiläum erwähnt oder Ihr Geburtstag nicht erwähnt wird, dann geben Sie im Pfarramt bitte einen Hinweis.



Beerdigungen – Tröste, du Gott, die Trauernden.

Sabine Weigelt, geb. Borell du Vernay, aus Schönberg, 59 J.



Die neuen Kirchenältesten sind v.l.n.r.: Arndt Burmeister, Wilhelm Maack, Inge Traulsen, Bärbel Venzke, Martina Meinert, Claudia Bartelt, Petra Tilse, Bernd Räsenhöft, Ulrike Rathke, Gisela Callies, Daniel Brandt

Vorstellung der neuen Kirchenältesten

11 gewählte Mitglieder sowie die Pastorin gehören dem neuen Kirchengemeinderat (KGR) an. Der KGR ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde, der sowohl die Veranstaltungen der Kirchengemeinde verantwortet als auch die Finanzen und Gebäude verwaltet. Der KGR tagt einmal im Monat. Wenn Sie Anregungen oder Fragen, Kritik oder Ideen für das Leben der Kirchengemeinde haben, sprechen Sie die Kirchenältesten gerne an.

*Eure Rede sei allezeit
wohlklingend
und mit Salz gewürzt.*

Kolosser 4,6

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg
Hinterstr. 4, 23923 Schönberg
www.kirche-mv.de/schoenberg.html



vCard – lies mich ein!

Pastorin Wilma Schlaberg

☎ 038828 – 21 587

Fax 038828 – 34 750

E-Mail schoenberg@elkm.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Di+Do geöffnet 17-18 Uhr – Hinterstr. 4

☎ 038828 – 34 751

Fax 038828 – 34 750

Küster & Friedhofsverwalter

Hans-Christoph Rathke

An der Kirche 11

☎ 0157-804 565 34

Kirchenmusiker

Christoph D. Minke

☎ 038828 – 23 196

Büro Schönberger Musiksommer

Hinterstr. 4

☎ 038828 – 23 196

www.schoenberger-musiksommer.de

Gemeindezentrum Katharinenhaus

An der Kirche 12

Friedhofswärter

Ronny Moselewski

☎ 0162 – 637 88 05

Frank Rehsöft

☎ 0152 – 231 88 962

Friedhof - Ratzeburger Straße

Kirchenälteste

Claudia Bartelt

☎ 038828 – 234 981

Daniel Brandt

☎ 038828 – 20 611

Arndt Burmeister

☎ 038828 – 27 904

Gisela Callies

☎ 038828 – 21 648

Wilhelm Maack

☎ 038828 – 25 325

Martina Meinert

☎ 038828 – 21 074

Bernd Räsenhöft

☎ 038828 – 56 01

Ulrike Rathke

☎ 038828 – 234 989

Petra Tilse

☎ 038828 – 809 388

Inge Traulsen

☎ 0171 – 603 660 4

Bärbel Venzke

☎ 038828 – 21 340

Betreutes Wohnen und Pflegeheim

Pastor i.R. Dietrich Voß ☎ 038828 – 23 251

Bankverbindung Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg:

DE58 5206 0410 000 538 0812

GE NOD EF1 EK1

TelefonSeelsorge – Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

☎ (0800) 111 0 111 oder ☎ (0800) 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei.

Weitere Kontakte

- **Diakonie-Sozialstation**, Lübecker Straße 26 A, ☎ 038828 - 24 452
- **Evangelische Kindertagesstätte**, An der Kirche 3, ☎ 038828 - 34 826
- **Ev. Inkl. Grundschule An der Maurine**, Amtsstr.1, ☎ 038828 - 34 890
- **Schulverein**, Kontakt: Ulrike Rathke, An der Kirche 11, ☎ 038828 - 23 498
- **Blaues Kreuz – Wege aus der Sucht**, Kontakt: Ralf Anders, ☎ 03886 - 35 163
- **Tafel e.V.**, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 23936 Grevesmühlen, ☎ 03881 – 75 95 782

Männerforum Nordkirche

<http://maennerforum.nordkirche.de>

Das Männerforum ermöglicht Männern Zeit und Raum zur Begegnung, zur Selbstvergewisserung und zum Einüben in ein gemeinschaftliches geistliches Leben.

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg

www.ejm.de oder www.ejm-parchim.de
www.ast-wismar.de